

Erledigt

Hackintosh reparieren --> richtiges Ozmosis finden

Beitrag von „Omnath“ vom 15. September 2016, 19:42

Hallo meine Hackintosh freunde. Ich starte wieder einmal einen versuch meinen Hackintosh zu retten.

Das System lief stabil unter Ozmosis f7 894m, mit ein paar kleinen Macken. Um diese in den Griff zu bekommen, habe ich vor bereits einiger Zeit die f10 version geflasht, wodurch der Computer nur noch ohne Graka startbar war (hatte damals viel herumprobiert und kein Rat half mir).

Aus diesem Grund flashte ich dann zurück auf f9 894m. Der Computer ist normal startbar, nach einiger Zeit (manchmal 2 Minuten, manchmal 2 Stunden) stürzt er jedoch vollkommen ab, es ist als hätte ich ihm einfach den Strom genommen.

Da es inzwischen wieder neuere Versionen von Ozmosis gibt, wollte ich mal fragen ob ihr denkt, dass das Problem damit in den Griff zu bekommen wäre?

Derzeit läuft OSX Mavericks, ich würde jedoch gerne auf OS Sierra updaten, sobald das System stabil läuft.

Ich hoffe ihr könnt mir helfen.

LG Martin

Beitrag von „dutch64“ vom 15. September 2016, 19:59

Hallo,

ich werde wahrscheinlich Dein Problem nicht lösen können, dazu fehlt mir das nötige Wissen.

Nur so ein ähnliches Problem hatte ich auch mal und letztendlich war es das Netzteil.

Welches hast Du verbaut (Leistung) ?

Gruß
dutch64

Beitrag von „derHackfan“ vom 15. September 2016, 22:01

Für El Capitan oder mac OS Sierra musst du sowieso dein BIOS/UEFI updaten, da du ja ein Gigabyte Mainboard mit Dual BIOS besitzt, sollte das kein Problem werden.

Beachte bitte: [Vorsicht beim Update von Ozmosis](#)

Beitrag von „griven“ vom 15. September 2016, 22:29

Normal spielt aber bei einem sterbenden Netzteil die Bios/OZ Version eigentlich keine Rolle sprich das Netzteil kann an der Stelle wohl ausgeschlossen werden 😄

Grundsätzlich solltest Du mit einer aktuellen OZ Version keine Probleme bekommen musst aber ggf. die generell aktivierte NVIDIA Injection abschalten da es sonst passieren kann das Du vor einem schwarzen Bildschirm sitzt. Im DL Bereich findest Du hier: [Mod für das Z87X-UD3H Rev.1.x](#) einen Rom der bereits für die Anforderungen von macOS Sierra optimiert ist.

Beitrag von „dutch64“ vom 16. September 2016, 17:24

Das ein sterbendes Netzteil, irgendetwas mit einem BIOS zu tun haben könnte, meinte ich auch gar nicht. 😞

Vor Jahren unter XP, hatte ich einen neuen Treiber für meine, ich glaube es war die TI4200 Karte, installiert und hatte das selbe Problem, das der Rechner mal mehrere Stunden lief oder aber kurz nach dem booten einfachen einen Restart hinlegte. Treiber deinstalliert, alten drauf, kein Problem.

Neuer Treiber, wieder das selbe Problem.

Ein Kollege meinte dann, Versuche es mal mit einem grösserem Netzteil, ich bin mir nicht sicher, das alten war ein 300 Watt und das geliehenen ein 500 Watt Teil und mit diesem tat es dann auch der neue Treiber.

Das war das was ich meinte, wenn ein Netzteil an der Kante seiner Leistungsfähigkeit ist, könnte so was passieren.

Wie ich schon oben geschrieben habe, es fehlt mir am nötigen Wissen, deshalb wollte ich mal meine Erfahrungen kund tun. Nichts für ungut!

Gruß
dutch64

Beitrag von „Omnath“ vom 16. September 2016, 19:48

Das Netzteil kann ich ausschließen, da es ja unter Windows keine Probleme gibt und diese auch erst aufgetreten sind, als ich das [Bios Update](#) gemacht habe.

Werde dann mal versuchen das neue Bios zu flashen, hoffentlich hilft es mir. Ist "NVIDIA Injection" eine neue Funktion im Bios? (Damit ich weiß wie ich diese abschalten kann)

Danke für die Hilfe, ich melde mich sobald weiteres feststeht.

Beitrag von „griven“ vom 16. September 2016, 20:48

Das ist eine Funktion von Ozmosis die über die Versionen eine starke Überarbeitung erfahren hat. Der Funktionsweise ist vergleichbar mit dem GraphicsEnabler von Chameleon.

Da es eine Funktion bzw, ein Bestandteil von Ozmosis ist kannst Du das natürlich nicht einfach im Bios aktivieren oder deaktivieren sondern erledigst das entweder über das Terminal

Code

1. sudo nvram 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101:DisableNvidiaInjection=%01

oder trägst es direkt in die Defaults.plist ein.

Beitrag von „Omnath“ vom 18. September 2016, 00:12

Habe die 10b Version von Ozmosis jetzt geflasht, was unauffällig verlaufen ist. Ohne GraKa startete ich Windows und OS X Problemlos, unter OS X gab es nur bekannte Probleme, es schien aber stabil zu laufen, bis ich eine Weile auf einem anderen Computer war, der Bildschirm schwarz wurde und dann immer wieder ein Bild mit verschiedensten Farbpixeln aufblitzte. Möglicherweise wurde dies durch einen Ruhezustand ausgelöst.

Ich habe folgende Einstellungen im Bios vorgenommen:

AHCI-Mode: Enabled

XHCI-Mode: Auto

XHCI-Hand Off: Enabled

EHCI-Hand Off: Enabled

vt-D: Disabled (war nicht möglich, da gehosted)

Wake On Lan: Disabled

Secure Boot: Disabled

CPU EIST: Disabled

Wenn ich die GraKa einbaue, dann komme ich noch bis zum F12 (Auswahl des Startvolumens) Bildschirm, aber nicht weiter. Jegliche Möglichkeit, auch das Setup, endet in einem schwarzen Bildschirm.

Hoffe jemand eine geniale Idee 😊

Danke euch

Beitrag von „al6042“ vom 18. September 2016, 09:29

Achte bitte auf die Settings für die interne Grafikkarte...

Initial Display Output : IGFX oder den Slot einstellen in dem eure GK steckt!

Wenn die interne Grafik (auch zusätzlich) benutzt werden soll:

Intel Processor Graphics : Enabled

Intel Prozessor Graphics Memory: 32M

[DVMT](#) Total Memory Size : MAX

Beitrag von „Omnath“ vom 18. September 2016, 11:31

Habe die Einstellungen im Bios vorgenommen.

Leider komme ich nach wie vor mit der GraKa nur in das Bootmenu.

Dort wähle ich dann entweder meine Windows SSD, oder das Setup, woraufhin kurz nochmals der Gigabyte Schriftzug erscheint, dann Blackscreen und er piepst nochmals, als würde er gerade neu starten, es bleibt aber alles schwarz.

Mache ich das Gleiche bei der Macintosh SSD, dann bleibt der Schriftzug und es piepstebenfalls, verändert wird jedoch nichts.

Die interne Grafik kann ich nicht deaktivieren, weil ich mit der externen nicht ins Setup komme



Muss ich etwas machen bevor ich mit der Nvidia starten kann? Es steht sie läuft OOB mit GraphicsEnabler=no, da hab ich gelesen bei Ozmosis ist das nicht notwendig. ich bin echt verzweifelt. Als iMac 14,2 ist er ebenfalls identifiziert, falls ich das richtig verstanden habe mit dem neuesten Bios für mein Board (wird mir auch so angezeigt).

Gibt es jemanden der sich vielleicht auf Skype etwas Zeit nehmen würde? Ich habe das Gefühl über das Forum ist es sehr schwer das Problem zu finden. Würde gerne mit jemandem der sich auskennt kurz nochmal Schritt für Schritt alles mündlich oder schriftlich durchgehen, um dabei vielleicht den Fehler zu finden.

Würde mich sehr darüber freuen.

Beitrag von „derHackfan“ vom 22. September 2016, 18:52

Ich glaube nicht dass du absichtlich untergegangen bist, der [@al6042](#) und [@griven](#) bringen in der Regel jeden Thread zu einem vernünftigen Ende, also bitte nicht verzweifeln. 🙌

Beitrag von „Omnath“ vom 22. September 2016, 19:38

Ich glaube auch nicht dass es Absicht war, nur dass der Thread aus den Augen verloren gegangen ist, wegen der Verschiebung. Darum habe ich nochmal darauf hingewiesen.

Beitrag von „al6042“ vom 22. September 2016, 19:49

Normalerweise sollte die Nvidia ohne WebDriver einfach laufen.

Packe mal präventiv die beiliegende Defaults.plist in den Ordner /EFI/Oz auf der versteckten EFI-Partition und mache einen NVRAM-Reset, bevor du die Karte einsetzt.

Beitrag von „Omnath“ vom 24. September 2016, 15:35

Hab die Plist jetzt in den Ordner eingefügt, einen NVRAM-Reset gemacht und leider hat sich nichts verändert 😞 Es gibt bei mir insgesamt 3 Partitionen welche ich mit dem EFI Mounter mounten kann. Nur zwei davon besitzen einen Ordner der EFI heißt und nur eine davon wiederum den Ordner Oz, dort habe ich das eingefügt.

Aus diesem Grund habe ich alle Festplatten Physisch vom Board getrennt und nur die Macintosh Platte gelassen. Auch dies hat nichts bewirkt, mit der GraKa komme ich nicht weiter als bis ins Bootmenü und selbst das geht nicht immer. Nvidia injection habe ich über den Terminal mit Grivens Code ausgeschalten.

Könnte etwas an meinem System vermurkst sein was sich durch eine neue clean Installation von Sierra beheben lässt? Also dass ich dann mit GraKa starten kann.

Beitrag von „griven“ vom 15. Oktober 2016, 00:34

Okay nachdem ich jetzt alles noch mal gelesen habe kann ich sagen das meine in der PN angekündigte Idee nicht fruchtet denn die zielte auch auf den NVIDIAInject ab der hier aber ja schon doppelt und dreifach erschlagen wurde. Was bleibt ist die Frage wie der Monitor an der NVIDIA angeschlossen ist sprich ist es ein VGA, DVI oder HDMI Kabel? Die Information spielt eine wichtige Rolle den VGA ist nicht wirklich unterstützt von OS-X und die 2. Frage zielt auf die [Bios Einstellungen](#) ab was ist hier unter BIOS Featuers eingestellt interessiert sind

insbesondere die Punkte FastBoot und OSType sowie Boot Mode Selection...